

Medienmitteilung

Bern, 25. Januar 2023

Gebäudepark: Schlüssel zur Energiewende

Bern. Der Schweizer Gebäudepark verbraucht jährlich rund 100 TWh Energie – dies entspricht 45% des schweizerischen Gesamtenergieverbrauchs. Alleine durch die Umsetzung von Energieeffizienzmassnahmen kann dieser Verbrauch um 50 TWh reduziert werden. Die Fachgruppe Gebäude der aeesuisse zeigt auf, wie dieses brachliegende Potenzial erschlossen werden kann, die CO₂-Emissionen im Gebäudebereich eliminiert und die Gebäude zu Kraftwerken werden.

Der Gebäudepark ist ein zentraler Schlüssel zur Realisierung der Energiewende. Mit der Publikation «Plusenergie & Klimaneutral: Politische Massnahmen für den nachhaltigen Betrieb des Schweizer Gebäudeparks» zeigt die Fachgruppe Gebäude der aeesuisse auf, wie der Energieverbrauch der Gebäude halbiert, die CO₂-Emissionen im Gebäudebereich auf null gesenkt werden und die Gebäude einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung der Schweiz leisten können.

Im Bereich der Energieeffizienz weisen insbesondere ältere Gebäude ein beeindruckendes Potenzial auf, das mit einer Kombination verschiedener Massnahmen, erschlossen werden kann. Berechnungen des Bundes zeigen, dass der Energieverbrauch des Schweizerischen Gebäudeparks von 100 TWh auf rund 50 TWh pro Jahr halbiert werden kann. Weiter ist der Gebäudepark aktuell noch für rund ein Viertel der jährlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Durch die komplette Dekarbonisierung der Wärmeversorgung mit klimaneutralen Wärmenetzen, Wärmepumpen, Biomassefeuerungen und Solarenergie, kann der CO₂-Ausstoss der Gebäude bis 2050 auf null gesenkt werden. Weiter zeigt die Broschüre der Fachgruppe Gebäude auf, wie mit dem Gebäudepark in der Schweiz jährlich bis zu 70 TWh Solarenergie gewonnen werden kann.

Politik ist gefordert

Zur Realisierung des enormen Potenzials des Gebäudeparks braucht es einerseits die Gebäudeeigentümerschaft und die Wirtschaft. Andererseits ist auch die Politik gefordert. «Der Gebäudepark ist ein zentraler Schlüssel zur Realisierung der Energiewende. Mit unserer neu konstituierten Fachgruppe Gebäude und der aktuell lancierten Broschüre leisten wir einen Beitrag, damit das wichtige und beachtliche Potenzial im Gebäudebereich angegangen wird – auch politisch», sagt Stefan Batzli, Geschäftsleiter des Wirtschaftsdachverbands aeesuisse.

[Hier](#) geht es zur aktuellen Broschüre der Fachgruppe Gebäude.

Weitere Informationen

Stefan Batzli, Geschäftsführer aeesuisse | 079 420 46 66
Simon Dalhäuser, Leiter Kommunikation aeesuisse | 079 772 06 56

Die aeesuisse ist die Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Sie vertritt die Interessen von 38 Branchenverbänden und damit von rund 35'000 Unternehmen in der Schweiz. In ihrem Sinne engagiert sich die aeesuisse gegenüber der Verwaltung, der Politik und der Gesellschaft für eine fortschrittliche und nachhaltige Energie – und Klimapolitik.